



Programm im Sommersemester 2016

Folgende Veranstaltungen werden im Sommersemester 2016 gemeinsam von der Hochschule Ravensburg-Weingarten und der PH Weingarten angeboten:

26. April 2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr in Raum S 115 (PH)

Prof. Dr. Diethelm Wahl: "Mit Social Support vom Wissen zum Handeln - Einführung in die transferorientierte Tandemarbeit"

Die Umsetzung der eigenen hochschuldidaktischen Konzepte in die Praxis gelingt dann gut, wenn man sich durch eine Tandemperson unterstützen lässt. Die Auswahl der Tandemperson erfolgt autonom, sollte sich jedoch an den Kriterien der Sympathie und Symmetrie orientieren. Tandem-Coaching wirkt nicht nur in Form von Social Support, sondern auch von Social Control (Verbindlichkeit), weshalb wechselseitige Hospitationen mit professionellem Feedback wichtig sind. Es wird gezeigt, worauf bei einer erfolgreichen Tandemarbeit zu achten ist und wie diese durch Rückmeldungsschleifen begleitet werden kann.

31. Mai 2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr in Raum H 039 (HRW)

Martin Preußentanz, M.A.: "Effektiv Arbeiten mit Lehrvideos"

Aus Anlass der Erstellung eines Vorlesungsaufzeichnungs-Systems an der HRW beschäftigt sich diese Veranstaltung der hochschuldidaktischen Weiterbildung mit dem Thema Lehrvideos. Wir gehen folgenden Fragen nach:

Welche Darstellungsformate begünstigen das Lernen mit Videos? Wie gelangt man vom didaktischen Konzept zur technischen Implementierung? Und welche lerntheoretischen und medienwissenschaftlichen Hintergründe sind zu beachten?

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, konkrete Anwendungsszenarien für die HRW und PH zu diskutieren.

21. Juni 2016 von 13:15 bis 14:15 Uhr in Raum H 039/2 (HRW)

Prof. Dr. Jörg Wendorff: "Übercurriculares problem- und projektorientiertes Lernen (POL)"

Modulübergreifendes POL antwortet gleich auf drei Herausforderungen der aktuellen Hochschullehre:

Kontinuität: Den Studierenden wird von Beginn an eine praxisnahe Orientierung gewährt, die sich wie ein "roter Faden" durch die Fächer zieht.

Kompetenzorientierung: Die Studierenden stellen sich einem kompletten Problemkomplex unter

Einbeziehung fachlicher, sozialer und personaler Fähigkeiten.

Kooperation: Die Lehrenden können die Etablierung eines übergreifenden POL nutzen, um ihre Lehre besser aufeinander abzustimmen und voneinander zu profitieren.

12. Juli 2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr in Raum S 115 (PH)

Prof. Dr. Diethelm Wahl: "Effekte der transferorientierten Tandemarbeit"

Menschliches Handeln ist stabil. Deshalb ist es auch in der Hochschuldidaktik alles andere als einfach, die eigene Lehre zu modifizieren. In der abschließenden Sitzung berichten die Tandems über ihre Arbeit. Reflektiert werden das Fassen von Entschlüssen (Rubikon-Theorie), die kooperative Planung, die kollegiale Hospitation, die damit verbundene Problematik einer erhöhten Selbstaufmerksamkeit, das professionelle Geben und Nehmen von Feedback, die Auswirkungen der Rückmeldungsschleifen sowie die Schwankungen in Motivation und Volition während des Veränderungsprozesses.